

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

25. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 18.12.2015

Nr. 27

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

SVV Beschluss Nr. 264/2015

Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung (Abwassergebührensatzung) 1

Amtliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2015 in den Gemarkungen Plaue, Kirchmöser, Götting, Schmerzke, Wust und Brandenburg 6

Abfallkalender ab 1.1.2016 für die Stadt Brandenburg an der Havel 7

Nichtamtlicher Teil

Impressum 15

Amtlicher Teil

SVV Beschluss Nr. 264/2015

Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung (Abwassergebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 2, 3 und 28 Abs. 2, Nummer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr.19], S. 286), geändert am 16.05.2013, und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I / 04 S. 174), geändert am 16.05.2013 - jeweils in der bei Beschluss dieser Satzung geltenden Fassung - sowie der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über den Anschluss und die Benutzung der zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen und -einrichtungen (Entwässerungssatzung) und der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über den Anschluss und die Benutzung der dezentralen Abwasserbeseitigungsanlagen (Grubensatzung) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in der Sitzung am 16.12.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand

1. Die Stadt Brandenburg an der Havel (nachstehend "Stadt" genannt) erhebt für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung nach Maßgabe der Entwässerungssatzung und der Grubensatzung Benutzungsgebühren.
2. Gebühren werden erhoben
 - a) als Schmutzwassergebühr betreffend die Grundstücke, die an die Einrichtung der zentralen Schmutzwasserbeseitigung nach der Entwässerungssatzung angeschlossen sind und die Grundstücke, die mit einer abflusslosen Sammelgrube ausgestattet und an die Einrichtung der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung nach der Grubensatzung angeschlossen sind; die Schmutzwassergebühr gliedert sich in eine Grund- und eine Mengengebühr,

- b) als Niederschlagswassergebühr, betreffend die Grundstücke, die an die öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage angeschlossen sind oder von denen Niederschlagswasser auf anderen Wegen in diese eingeleitet wird,
- c) als Kleinkläranlagengebühr betreffend die Grundstücke, von denen nicht separierter Klärschlamm aus Kleinkläranlagen nach der Grubensatzung entsorgt wird,
- d) als Aufleitgebühr für besondere Einleitungen, die direkt an der Kläranlage erfolgen,
- e) als Grundwassereinleitgebühr, wenn nach der Entwässerungssatzung Grundwasser in die zentrale Abwasserbeseitigungseinrichtung eingeleitet wird.

§ 2

Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr

1. Die Mengengebühr wird für die in § 1 Abs. 2a) genannten Fälle nach der Schmutzwassermenge bemessen, die von dem an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung angeschlossenen Grundstück eingeleitet wird. Die Berechnungseinheit ist ein Kubikmeter.
2. In dem jeweiligen Erhebungszeitraum (§ 9) gilt als angefallene Schmutzwassermenge
 - a) die von der öffentlichen Wasserversorgung gemäß deren Abrechnung bezogene Wassermenge,
 - b) die dem Grundstück aus privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführte Wassermenge,
 - c) die auf dem Grundstück gewonnene und die dem Grundstück sonst zugeführte Wassermenge.
3. In den Fällen des Abs. 2 b) und c) hat der Gebührenschuldner geeichte oder beglaubigte Messeinrichtungen auf seine Kosten anzubringen und zu unterhalten. Von dieser Verpflichtung kann auf Antrag befreit werden, wenn die nach Abs. 2 b) und c) dem Grundstück zugeführte Wassermenge nachweislich ausschließlich für die gärtnerische Nutzung verwendet wird. Die Befreiung wird auf jederzeitigen Widerruf erteilt und soll in der Regel befristet werden.
4. Wenn die Stadt auf Messeinrichtungen nach Abs. 3 verzichtet oder wenn diese Messeinrichtungen noch nicht erstellt sind, kann die Stadt als Nachweis über die Wassermengen prüfbare Unterlagen verlangen. Sie ist berechtigt, die Wassermengen zu schätzen, wenn diese auf andere Weise nicht ermittelt werden können.
5. Diejenigen Wassermengen nach Abs. 2, die nachweislich nur zur gärtnerischen Nutzung des Grundstückes verwendet und somit nicht der öffentlichen Abwasseranlage zugeführt werden, fließen nicht in die gebührenpflichtige Wassermenge ein.
6. Die Grundgebühr wird erhoben für jedes Grundstück, das mittelbar und unmittelbar an die öffentliche Einrichtung angeschlossen ist und dessen Anschluss- und Benutzungsberechtigter diese benutzt bzw. nach der Entwässerungssatzung in der jeweils geltenden Fassung zur Benutzung berechtigt oder verpflichtet ist. Übersteigt die Anzahl der Hausanschlüsse bzw. Sammelgruben die Anzahl der Wasserbezugsstellen nach Abs. 2 a), b) oder c), so wird für jeden über die Anzahl der Wasserbezugsstellen hinausgehenden Anschluss eine weitere Grundgebühr erhoben. Übersteigt die Anzahl der Wasserbezugsstellen die Anzahl der Hausanschlüsse bzw. Sammelgruben, so wird die Grundgebühr nach dem größten Wassermessmittel erhoben.
7. Die Grundgebühr dient der teilweisen Deckung der verbrauchsunabhängigen Kosten, die durch die Vorhaltung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung entstehen.

§ 3

Absetzungen bezüglich der Schmutzwassermengengebühr

1. Von der gebührenpflichtigen Wassermenge nach § 2 wird auf Antrag des Gebührenschuldners die Wassermenge herabgesetzt, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurde.
2. Der Nachweis nach Abs. 1 ist durch einen geeichten oder beglaubigten Wasserzähler zu führen, der auf Kosten des Gebührenschuldners einzubauen und zu unterhalten ist. Solange und soweit noch keine Wasserzähler eingebaut sind, entscheidet die Stadt nach pflichtgemäßem Ermessen, ob und in welcher Höhe ein Abzug aufgrund eines anderen prüffähigen Nachweises gewährt wird. Die Stadt ist berechtigt, die nicht eingeleiteten Wassermengen zu schätzen, wenn diese auf andere Weise nicht ermittelt werden können.
3. Der Antrag auf Absetzung nach Abs. 1 ist spätestens einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides bei der Stadt zu stellen.

§ 4

Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr

1. Die Niederschlagswassergebühr wird nach der Größe der zu entwässernden Fläche jährlich im Voraus berechnet.

2. Die zu entwässernde Fläche nach Abs. 1 ist die versiegelte Grundstücksfläche, von der Niederschlags- und Oberflächenwasser in die öffentliche Abwasseranlage gelangt. Dies gilt auch für bebaute und befestigte Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser oberirdisch über öffentliche oder private Flächen in die öffentliche Abwasseranlage geleitet wird.
3. Versiegelte Grundstücksflächen sind bebaute und befestigte Grundstücksflächen. Zu diesen Flächen zählen die Grundflächen der Gebäude zuzüglich der Dachüberstände, Terrassen, Hofräume, Zuwegungen, Stellplätze, Garageneinfahrten und sonstige Flächen, soweit diese mit Platten, Pflaster, Beton, Asphalt oder ähnlichen Materialien befestigt sind.
4. Der Gebührenpflichtige hat die Berechnungsgrundlage und Änderungen innerhalb eines Monats nach Eintritt der Gebührenpflicht oder der Änderung der Stadt mitzuteilen, soweit für Änderungen keine Genehmigungen nach der Entwässerungssatzung erforderlich sind. Die Stadt kann vom Gebührenpflichtigen eine Aufstellung der versiegelten Grundstücksfläche verlangen. Der Stadt sind die Flächen mitzuteilen, die an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen sind. Soweit es nach Prüfung erforderlich ist, kann die Stadt einen Lageplan im Maßstab 1:250 fordern, aus dem sämtliche versiegelte Flächen und deren Anschlussverhältnisse an die öffentliche Abwasseranlage hervorgehen.
Wer nicht innerhalb eines Monats nach Eintritt der Gebührenpflicht seiner Mitteilungsverpflichtung nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu einer Höhe von 5.000 Euro je Einzelfall geahndet werden.
5. Bei Grundstücken, für die keine bzw. keine prüffähigen Angaben des Gebührenpflichtigen vorliegen, wird die versiegelte Fläche von der Stadt anhand eventuell vorhandener Unterlagen oder im Wege der Schätzung ermittelt.
6. Die Stadt ist berechtigt, die Angaben des Gebührenschuldners nach Abs. 4 örtlich zu überprüfen oder durch Dritte überprüfen zu lassen. Ergibt diese Überprüfung eine Erhöhung der Größe der zu entwässernden Fläche um mehr als 10 v. H. gegenüber der vom Gebührenschuldner angegebenen Flächengröße, hat der Gebührenschuldner der Stadt die für die Überprüfung entstandenen Kosten zu erstatten.
7. In Zweifelsfällen, wie z. B. Gründächer, Regenwassernutzungsanlagen, entscheidet die Stadt nach pflichtgemäßem Ermessen über eine Reduzierung der für die Gebührenberechnung anzusetzenden Flächengröße.

§ 5

Weitere Gebührenmaßstäbe

1. Die Gebühr für die Entsorgung nach § 1 Abs. 2 c) bemisst sich nach der Menge von nicht separiertem Klärschlamm, der bei Entleerung der Kleinkläranlage abgefahren wird. Die Einheit ist ein Kubikmeter.
2. Die Gebühr für Aufleitungen nach § 1 Abs. 2 d) bemisst sich nach der an der Kläranlage aufgeleiteten Menge. Die Einheit ist ein Kubikmeter. Die gebührenpflichtigen Mengen werden durch die an der Kläranlage vorhandene Messeinrichtung ermittelt.
3. Die Gebühr für Grundwassereinleitungen nach § 1 Abs. 2 e) bemisst sich nach der in die zentrale Abwasserbeseitigungseinrichtung eingeleiteten Menge. Der Antragsteller hat für eine geeignete Mengenummessung des eingeleiteten Grundwassers auf seine Kosten Sorge zu tragen. Die Stadt ist berechtigt, die eingeleiteten Mengen zu schätzen, soweit prüfbare Nachweise nicht erbracht werden.

§ 6

Gebührenhöhe

1. Die Schmutzwassermengengebühr beträgt 3,20 Euro pro Kubikmeter.
2. Die Schmutzwassergrundgebühr beträgt monatlich in Abhängigkeit von der Größe des Nenndurchlaufes der für den Wasserbezug eingesetzten Messmittel:

<u>Größe des Messmittels</u>		<u>Gebühr</u>	
Qn	2,5 bzw. Q ₃ 4	11,00	Euro/Monat
Qn	6 bzw. Q ₃ 10	35,00	Euro/Monat
Qn	10 bzw. Q ₃ 16	70,00	Euro/Monat
Qn	15 bzw. Q ₃ 25	140,00	Euro/Monat
Qn	40 bzw. Q ₃ 63	280,00	Euro/Monat
Qn	60 bzw. Q ₃ 100	560,00	Euro/Monat
Qn	150 bzw. Q ₃ 250	1.120,00	Euro/Monat
Qn	250 bzw. Q ₃ 400	2.240,00	Euro/Monat

In den Fällen des § 2 Abs. 6 Satz 2 bemisst sich jede weitere Grundgebühr nach dem Messmittel Qn 2,5. Ist kein Messmittel vorhanden, bemisst sich die Grundgebühr ebenfalls nach dem Messmittel Qn 2,5.

3. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 1,03 Euro pro vollen Quadratmeter und Jahr.
4. Die Kleinkläranlagengebühr beträgt 16,00 Euro pro Kubikmeter.
5. Die Aufleitgebühr beträgt 3,20 Euro pro Kubikmeter.
6. Die Grundwassereinleitgebühr beträgt 1,72 Euro pro Kubikmeter.
7. Wird die Höhe der Gebühr innerhalb eines Erhebungszeitraumes geändert, ist die Stadt berechtigt, die Höhe der Gebühren anteilig im Verhältnis des von der Änderung erfassten Zeitraumes zu dem gesamten Erhebungszeitraum festzusetzen. Von dieser rechnerischen Ermittlung kann auf Antrag des Gebührenpflichtigen abgesehen werden, wenn dieser Tatsachen in geeigneter Form nachweist oder glaubhaft macht, die eine wahrscheinlichere Differenzierung ermöglichen.

§ 7 Starkverschmutzer

- weggefallen -

§ 8 Entstehung der Gebührenschuld

1. Die Gebührenschuld nach § 1 Abs. 2 a), b) und e) entsteht mit dem Ablauf des Erhebungszeitraumes, frühestens jedoch mit dem Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung. Endet ein Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Erhebungszeitraumes, entsteht die Gebührenschuld mit diesem Zeitpunkt.
2. Solange die Gebührenschuld noch nicht entstanden ist, sind entsprechende Vorauszahlungen zu leisten. Diese sind zum 15.02., 15.03., 15.04., 15.05., 15.06., 15.07., 15.08., 15.09., 15.10., 15.11. und zum 15.12. des jeweiligen Kalenderjahres zu entrichten, sofern diese Termine in den Erhebungszeitraum fallen.
3. Die Höhe der Vorauszahlungen richtet sich nach den zuletzt festgesetzten Abwassergebühren. Die Vorauszahlungen werden zu elf gleichen Teilbeträgen erhoben. Die Stadt kann die Vorauszahlungen dem Betrag anpassen, der sich für den laufenden Erhebungszeitraum voraussichtlich ergeben wird. In den Fällen des § 1 Abs. 2 e) kann auf Vorauszahlungen verzichtet werden.
4. Die Gebührenschuld nach § 1 Abs. 2 c) und d) entsteht mit der Einleitung in die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung.

§ 9 Erhebungszeitraum

1. Erhebungszeitraum ist in den Fällen des § 1 Abs. 2 a), b) und e) das Kalenderjahr.
2. In besonders begründeten Fällen kann die Stadt den Erhebungszeitraum auf einen Zeitraum von mindestens einem Monat verkürzen. Für diesen Fall gilt § 8 Abs. 2 und 3 nicht.
3. Abweichend von Abs. 1 beginnt der Erhebungszeitraum zu dem Zeitpunkt, in dem erstmalig die Möglichkeit besteht, die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung in Anspruch zu nehmen. Fällt die Möglichkeit der Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung vor dem Ende des Erhebungszeitraums weg, so endet der Erhebungszeitraum zu diesem Zeitpunkt.
4. In Fällen des Abs. 3 wird die Niederschlagswassergebühr anteilig tageweise berechnet.

§ 10 Veranlagung und Fälligkeit

1. Die Gebühr nach § 1 Abs. 2 a), b) und e) wird nach Ablauf des Erhebungszeitraumes durch einen Gebührenbescheid festgesetzt. Die Vorauszahlungen können auch durch gesonderten Gebührenvorauszahlungsbescheid festgesetzt werden.
2. Die Gebühr nach § 1 Abs. 2 c) und d) wird nach erfolgter Einleitung in die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung festgesetzt.
3. Die Gebühren sind nach Ablauf von 14 Kalendertagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 11 Gebührensschuldner

1. Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung Eigentümer des Grundstücks ist, von dem Abwasser mittelbar oder unmittelbar in die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung eingeleitet wird. Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte. Ist für ein Grundstück ein Nießbrauch bestellt, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Nießbraucher. Besteht für ein Grundstück ein Nutzungsrecht im Sinne des § 8 Abs. 2 Sätze 4 bis 6 KAG, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Nutzer. Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.
2. Bei Wohnungseigentum können die Gebühren einheitlich für die Gemeinschaft festgesetzt werden. Der Gebührenbescheid wird den Wohnungseigentümern oder dem Verwalter, den die Wohnungseigentümer nach dem Wohnungseigentumsgesetz bestellt haben, bekannt gegeben.
3. Wird das Eigentum, Erbbaurecht oder ein Nießbrauchsrecht an einem Grundstück übertragen, so geht die Gebührenpflicht mit dem Zeitpunkt der Rechtsnachfolge auf den neuen Gebührensschuldner über.
4. Weiterhin ist gebührenpflichtig, wer nach § 7 Abs. 13 der Entwässerungssatzung Abwasser direkt auf die Kläranlage Brandenburg/Briest einleitet oder einleiten lässt.

§ 12 Auskunfts- und Duldungspflicht

1. Der Gebührensschuldner bzw. sein Vertreter hat der Stadt und deren Beauftragten jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung erforderlich ist. Dies gilt auch für die Feststellung von Bemessungsgrundlagen vor Einführung eines anderen Gebührenmaßstabs.
2. Die Stadt kann an Ort und Stelle ermitteln. Die nach Absatz 1 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfang zu helfen.
3. Die Gebührensschuldner und ihre Vertreter haben dem mit einem Ausweis versehenen Beauftragten der Stadt den Zutritt zu allen Teilen der Grundstücksentwässerungsanlagen, soweit dies für die Festsetzung und Erhebung der Gebühren erforderlich ist, zu gestatten.

§ 13 Anzeigepflicht

1. Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist der Stadt sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats ab Erklärung der Auflassung schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt die Anzeige, so haften der bisherige und der neue Gebührensschuldner als Gesamtschuldner für die seit dem Eigentumswechsel entstandenen Gebühren bis zum Eingang der Anzeige.
2. Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Gebühren beeinflussen, so hat der Gebührensschuldner dies unverzüglich der Stadt schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.
3. Ist zu erwarten, dass sich im Laufe des Kalenderjahres die Abwassermenge um mehr als 50 v. H. der Abwassermenge des Vorjahres erhöhen oder ermäßigen wird, so hat der Gebührensschuldner hiervon der Stadt unverzüglich Mitteilung zu machen.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Stadt Brandenburg an der Havel, den 17.12.2015

gez. Dr. Dietlind Tiemann
Oberbürgermeisterin

**Amtliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2015
in den Gemarkungen Plaue, Kirchmöser, Götting, Schmerzke, Wust und Brandenburg**

Am Mittwoch, dem 13.01.2016, führt die untere Wasserbehörde die Gewässerschau nach § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes in den Gemarkungen Plaue, Kirchmöser, Götting, Teil Breites Bruch, Schmerzke und Brandenburg ohne die Fließgewässer Plane und Buckau durch. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr in der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Raum A 309. Die Gewässerschau dient der Kontrolle einer ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung und ist öffentlich, wobei bitte jeder Teilnehmer selbst für seine Fahrtmöglichkeit sorgt.

Gleichzeitig mit der Gewässerschau durch die untere Wasserbehörde findet die Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Havel - Brandenburger Havel“ statt.

Abfallkalender ab 1.1.2016 für die Stadt Brandenburg an der Havel

Hinweise und Erläuterungen



Die **Restmülltonnen 60 I, 80 I und 120 I** werden 14-tägig an den jeweils gleichen Wochentagen entleert. Die Wochentage sind mit Mo für Montag, Di für Dienstag, Mi für Mittwoch, Do für Donnerstag und Fr für Freitag angegeben, die Kalenderwochen sind nach ungerader und gerader Kalenderwoche farblich gekennzeichnet. Die Zuordnung findet sich in der Legende wieder. Die Kalenderwochen können dem beigefügten Kalender 2016 entnommen werden.



Die **Restmülltonnen 240 I und 1.100 I** werden einmal bzw. zweimal wöchentlich entleert. Im Abfallkalender steht bspw. Mo für Montag wöchentlich und Mo/Do für Montag und Donnerstag in der gleichen Woche.



Die Sammlung von **Altpapier** erfolgt im Stadtgebiet über hausnahe Papiertonnen (**240 I oder 1.100 I**). Die Papiertonnen werden wöchentlich, 14-tägig oder 4-wöchentlich geleert. Bei dieser Variante wird die Tonne am jeweils gleichen Wochentag alle 4 Wochen geleert. Für die genaue Zuordnung, in welcher Woche entleert wird, wird der Starttermin benötigt. Der Starttermin bildet als ersten Entsorgungstermin die Grundlage für alle weiteren Entleerungen. Den Starttermin findet man als Fußnote im Abfallkalender und dem entsprechenden Legendeneintrag, z.B. unter 1.



Die **gelben Säcke bzw. gelben 240 I-Tonnen** werden 14-tägig an den jeweils gleichen Wochentagen entsorgt. Sollten in Nord und Hohenstücken vereinzelt gelbe **1.100 I-Tonnen** vorhanden sein, so werden diese ebenfalls **wöchentlich** an den gleichen Wochentagen wie Altpapier entsorgt.



Die **Biotonnen 60 I und 120 I** werden 14-tägig an den jeweils gleichen Wochentagen immer in den ungeraden Kalenderwochen sowie montags in den geraden Kalenderwochen entleert. **Wer nachweislich eigenkompostiert, wird nicht zwangsweise an die Biotonne angeschlossen.**

Die **Reinigung der Biotonnen** erfolgt in den Monaten April bis September sechsmal jeweils am Tag der Entleerung der Biotonne.

Sie erfolgt in den folgenden Wochen:

15 KW	11.04. – 18.04.2016
19 KW	09.05. – 17.05.2016
23 KW	06.06. – 13.06.2016
27 KW	04.07. – 11.07.2016
31 KW	01.08. – 08.08.2016
37 KW	12.09. – 19.09.2016

Bitte lassen Sie die Biotonne zu den Reinigungsterminen nach der Entleerung so lange draußen stehen, bis die Biotonne gereinigt wurde.

Die **Laubsacksammlung** findet in der Zeit vom 1. März bis 30. November statt. Dort, wo die Biotonne genutzt wird, werden die Laubsäcke zusammen mit der Biotonne abgeholt. Die Laubsäcke sind neben die Biotonne zu stellen. In den Straßen, in denen keine Biotonne genutzt wird, ist die Abholung der Laubsäcke unter Tel. Nr.: 03381 - 323732 zur Abholung anzumelden.

Das **Schadstoffmobil** sammelt im Jahr 2016 erstmals in der 22. Kalenderwoche vom 30.05. bis 02.06.2016. Die zweite Sammlung findet in der 39. Kalenderwoche vom 27.09. bis 30.09.2016 statt. Die Halteplätze und Standzeiten des Schadstoffmobils werden im Abfalltourplan auf der Internetseite der Stadt Brandenburg an der Havel unter folgendem Link www.stadt-brandenburg.de/leben/umwelt/abfallentsorgung/entsorgungstermine sowie in der Tagespresse und im Amtsblatt veröffentlicht.

Die **Weihnachtsbaumsorgung** findet wie folgt statt:
Am Sonnabend, den 16.01.2016 in den Wohngebieten und Ortsteilen Nord, Hohenstücken, Butterlake, Brielower Landstraße bis Brielower Aue, Fritze-Bollmann-Weg, Görden, Mahlenzien, Plaue und Kirchnöser.

Am Sonnabend, den 23.01.2016 in den Wohngebieten/Ortsteilen Wust, Gollwitz, Schmerzke, Neuschmerzke, Neustadt, Altstadt, Dom, Mötzower Vorstadt, Saaringen, Klein Kreuz, Walzwerksiedlung, Klingenberg, Quenz, Wilhelmsdörfel Vorstadt, Eigene Scholle, Wilhelmsdorf, Göttin und Neuendorf.

Die Weihnachtsbäume müssen am jeweiligen Abfuhrtag ohne Baumschmuck und Lametta bis 06.00 Uhr zur Abholung bereit gelegt werden.

Für Brandenburger Bürger, die ihren Weihnachtsbaum selbst entsorgen möchten, räumt die Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH die Möglichkeit ein, diesen ab 28.12.2015 kostenlos zu den bekannten Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof in der August-Sonntag-Straße 3 anzuliefern.

Änderungen werden im Abfalltourplan auf der Internetseite der Stadt Brandenburg an der Havel unter folgendem Link <http://www.stadt-brandenburg.de/leben/umwelt/abfallentsorgung/entsorgungstermine> sowie in der Tagespresse bzw. durch gesonderte Information veröffentlicht.

Kontakt: service.ost@remondis.de
info@mebra-mbh.de

Service-Hotline: 033835 - 4700

Gelber Sack / Tonne Service-Hotline: 08001223255

Stadt Brandenburg an der Havel /
Fachgruppe Umwelt und Naturschutz:
abfall@stadt-brandenburg.de
03381 - 583117 / 583118 / 583101
telefonisch nur erreichbar zu den Sprechzeiten
Di 8 – 12 u. 13 – 18 Uhr sowie Do 8 – 12 u. 13 – 15 Uhr

Abfallkalender ab 1.1.2016

Hotline: 033835 - 470 0



Abtstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Fr
Adlerstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Ahornstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Akazienweg	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Alfred-Messel-Platz	Fr	Fr	Mi	Mi	Mi
Alt Gollwitz	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Altbensdorfer Str.	Do	Do	Do	Do	Mo
Alte Krakauer Str.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Alte Potsdamer Str.	Mo	Mo	Mi	Mi	Fr
Alte Weinberge	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Altes Dorf	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Altst. Fischerstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Altst. Gr. Heidestr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Altst. Kl. Heidestr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Altst. Wassertorstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Altstädtischer Kietz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Altstädtischer Markt	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Am Alten Gutshof	Do	Do	Do	Do	Do
Am Anger	Mi	Mi	Di ²	Di	Mo
Am Breiten Bruch	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Am Büttelhandfaßgr.	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Am Charlottenh. Weg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Chausseehaus	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Am Elisabethhof	Do	Do	Fr	Fr	Do
Am Feuerwerkslaborat.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Fliegerhorst	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Am Gallberg	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Am Gleisdreieck	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Gördensee	Do	Do	Di ⁶	Di	Do
Am Gördenwald	Do	Do	Di ⁶	Di	Do
Am Gömeweg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Güterbahnhof	Mo	Mo	Mi	Mi	Fr
Am Hafen	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Am Hang	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Am Hauptbahnhof	Mo	Mo	Mi	Mi	Fr
Am Havelgut	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Am Heidekrug	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Am Huck	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Am Industriegelände	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Di
Am Jakobsgraben	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Am Kletschenberg	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Am Klostergraben	Mo	Mo	Mi	Mi	Fr
Am Lokwerk	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Margaretenhof	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Am Marienberg	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Am Mariengrund	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Am Maschinenhaus	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Mittelfeld	Mi	Mi	Di ²	Di	Mo
Am Mühlengraben	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo



Am Mühlengraben	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Am Neuendorfer Sand	Do	Do	Do	Do	Mo
Am Ochsenberg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Park	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Am Patendamm	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Pfarrberg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Am Pipperfenn	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Am Rehhagen (von Fichtenweg bis Binnenfeld)	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Am Rehhagen (von Fichtenweg bis Ziesarer Landstr.)	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Am Rosenhag	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Am Salzhof	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Am Seeblick	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Seegarten	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Silokanal	Do	Do	Do	Do	Do
Am Sonneneck	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Am Südtor	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Am Turnerheim	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Am Wasserwerk	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Am Weinberg	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Am Windmühlenberg	Mi	Mi	Di ²	Di	Mo
Am Zingel	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Amselweg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
An der Bundesstr. 1	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
An der Pulverfabrik	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
An der Regattastrecke	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
An der Stadtschleuse	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Anglersteig	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Anhaltiner Ring	Do	Do	Do	Do	Mo
Anton-Saefkow-Allee ab Nr. 4	Di	Di	Fr	Fr	Mo
Anton-Saefkow-Allee Nr. 1-3 + 5	Do	Do	Fr	Fr	Do
Arthur-Bergmann-Str.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Askaniestr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Asterweg	Do	Do	Do	Do	Do
Auenbogen	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Auf dem Zolchberg	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Augustastr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
August-Bebel-Str. (Nord)	Mo	Mo/Do	Fr	Fr	Di
August-Bebel-Str. (Walzwerksiedlung)	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mo
August-Sonntag-Str.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Ausbau	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Azaleenweg	Do	Do	Do	Do	Do
Bäckerstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Badener Str.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Baebenrothofer	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Bahnhofspassage	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Bahnhofstr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Bahntechnikerring	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo

Restmüll Tonne
 Papier Tonne
 Gelber Sack
 Gelbe Tonne
 Depot = Gelber Sammelcontainer
 Biotonne

 ungerade KW 14-tägig
 gerade KW 14-tägig
 wöchentlich
 1 = 4.1. 3 = 12.1. 5 = 19.1. 2 = 5.1. 4 = 18.1. 6 = 26.1.

 alle 4 KW, ungerade Wochen
 alle 4 KW, gerade Wochen

Abfallkalender ab 1.1.2016

Hotline: 033835 - 470 0



Barnimstr.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Bauhofstr. von Jacobstr. bis Kanalstr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Bauhofstr. von Otto-Sidow-Str. bis Jacobstr.	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Bayernstr.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Beethovenstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Beetzseeufer	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Begonienweg	Do	Do	Do	Do	Do
Belziger Chaussee	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Bergstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Berliner Str.	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Berner Str.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Biesenländer Weg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Bindefeldstr.	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Binnenfeld	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Binsenkute	Mi	Mi	Di ²	Di	Mo
Birkenweg (von Buchenweg bis Ziesarer Landstr.)	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Birkenweg (von Eichhorstweg bis Buchenweg)	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Blosendorfer Str.	Do	Do	Do	Do	Mo
Blumenstr.	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Bohnenland	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Bornufer	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Brahmsstr. (von Rosa-Luxemburg-Allee bis Haydnstr.)	Do	Do	Fr	Fr	Do
Brahmsstr. (von Sophienstr. bis Rosa-Luxemburg-Allee)	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do
Brandenburger Allee	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Brandenburger Str.	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Bredowstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Bremer Str.	Do	Do	Do	Do	Mo
Brielower Aue	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Brielower Grenze	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Brielower Landstr.	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Brielower Str.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Briester Str.	Do	Do	Do	Do	Mo
Briester Weg	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Brösestr.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Brucknerstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Brüderstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Fr
Brunnenstr.	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Brüsseler Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Buchenweg	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Büdnerweg	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Buhnenhaus	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Burghof	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Burgweg	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Büttelstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi



Butzower Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Caasmannstr.	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Carl-F.-Wiesike-Str.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Carl-Reichstein-Str.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Charlottenhof	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Charlottenhofer Weg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Chausseestr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Chemnitzer Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Christinenstr.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do
Clara-Zetkin-Str.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mo
Dahlienweg	Do	Do	Do	Do	Do
Damaschkestr.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mo
Der Temnitz	Mi	Mi	Mi	Mi	Fr
Der Werder	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Deutsches Dorf	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Domkietz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Domlinden	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Dorfstr.	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Dosseweg	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Dreifertstr.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Drosselweg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Eberescheweg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Eibenweg	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Eichamtstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Eichendorffweg	Do	Do	Do	Do	Do
Eichhorstweg	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Eichspitzweg	Do	Do	Fr	Fr	Do
Einsteinstr.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Elisabethstr.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do
Emsterstr.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Erich-Baron-Str.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Erich-Knauf-Str.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Erlenweg	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Ernst-P.-Lehmann-Str.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Eulenbogen	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Falkenbergswerder	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Falkenstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Fasanenbogen	Mo	Mo	Di ²	Di	Mo
Feldstr.	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Felsbergstr.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Ferdinand-Lassalle-Str.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mo
Feuerweggasse	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Fichtenweg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Finkenweg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Flämingstr.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Fliederweg	Do	Do	Do	Do	Do
Flutstr.	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Fohrder Landstr.	Fr	Fr	Fr	Fr	Di
Fontanestr.	Fr	Fr	Fr	Fr	Di



 ungerade KW 14-täglich
 gerade KW 14-täglich
 wöchentlich
 1 = 4.1. 3 = 12.1. 5 = 19.1. 2 = 5.1. 4 = 18.1. 6 = 26.1.

 alle 4 KW, ungerade Wochen
 alle 4 KW, gerade Wochen

Abfallkalender ab 1.1.2016

Hotline: 033835 - 470 0



Forstweg	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Fouquéstr.	Mo	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Frankenstr.	Do	Do	Do	Do	Mo
Franz-Ziegler-Str.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Freih.-v.-Thüngen-Str.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Freiheitsweg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Freitaler Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Friedhofstr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Friedrich-Engels-Str.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Friedrich-Franz-Str.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Friedrich-Grasow-Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Friedrichshaf. Str.	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Di
Friesenstr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Fritze-Bollmann-Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Fuchsbruch	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Gartenstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Gartenweg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Gebr.-Silbermann-Str.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Genthiner Str.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Geranienweg (Görden/Blumenviertel)	Do	Do	Do	Do	Do
Geranienweg (Görden/Musikerviertel)	Do	Do	Fr	Fr	Do
Gerberaweg	Do	Do	Do	Do	Do
Gerbergasse	Fr	Fr	Mi	Mi	Mi
Gerostr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Gertraudenstr.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do
Gertrud-Piter-Platz	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Geschw.-Scholl-Str.	Mo	Mo	Mi	Mi	Fr
Gladiolenweg	Do	Do	Do	Do	Do
Gobbinstr.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Gödenstr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Goethestr.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mi
Gördenallee Blumenviertel	Do	Do	Fr	Fr	Do
Gördenallee Musikerviertel	Do	Do	Fr	Fr	Do
Gördenallee Saefkow	Do	Do	Fr	Fr	Do
Gördenallee Viertel europ. Hauptstädte	Do	Do	Fr	Fr	Di
Görisgräben	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Gömweg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Gorrenberg	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Gottfried-Krüger-Str.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Gotthardtkirchplatz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Gotthardtwinkel	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Göttiner Bahnhofstr.	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Göttiner Landstr.	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Göttiner Schulstr.	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Göttiner Steig	Fr	Fr	Mo ¹	Mo	Mo
Göttiner Str.	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo
Grabengasse	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Grabenstr.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mi
Grabower Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi



Gränertstr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Grenzstr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Grillendamm	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Große Freiheit	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Große Gartenstr.	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Große Mühlenstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Große Münzenstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Großmathenweg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Grüne Aue	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Grüner Weg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Grüninger Landstr.	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Gustav-Metz-Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Gustav-Nachtigal-Str.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Gutenbergstr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
GutsMuthsstr.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Hafenstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Hagelberger Str.	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Hammerstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Handwerkerhof	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Hannoversche Str.	Do	Do	Do	Do	Mo
Harlungerstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Hauptstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Hausmannstr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Havelbogen	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Havelstr.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mi
Havelufer	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Haydnstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Heidelberger Str.	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Di
Heidestr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Heinrich-Heine-Ufer	Fr	Fr	Mi	Mi	Mi
Henriettenstr.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do
Hessenweg	Do	Do	Do	Do	Mo
Hevellerstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Hochstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Hoher Steg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Huckstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Hufenweg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Im Diek	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Im Winkel	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Immenweg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Jacobstr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Jahnstr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Jasminweg	Do	Do	Do	Do	Do
Jeseriger Weg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Johann-C.-Sybel-Str.	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Johannisburger Anger	Do	Do	Di ⁶	Di	Do
Johanniskirchgasse	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Johanniskirchplatz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Johann-S.-Bach-Str.	Do	Do	Fr	Fr	Do



Restmüll Tonne Papier Tonne Gelber Sack Gelbe Tonne Depot = Gelber Sammelcontainer Biotonne

 ungerade KW 14-tägig
 gerade KW 14-tägig
 wöchentlich
 1 = 4.1. 3 = 12.1. 5 = 19.1. 2 = 5.1. 4 = 18.1. 6 = 26.1.

Abfallkalender ab 1.1.2016

Hotline: 033835 - 470 0



Johann-Strauß-Str.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Jungfersteig	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Kaiserslautern. Str.	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Di
Kaltenh. Wasserwerk	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Kaltenhausener Weg	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Kanalstr.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mi
Kapellenstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Karl-Kautsky-Str.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mo
Karl-Liebknecht-Str.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mo
Karl-Marx-Str.	Mo	Mo/Do	Fr	Mi	Di
Karl-Sachs-Str.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Kastanienweg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Katharinenkirchplatz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Ketzürer Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Kiaustr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Kiebitzsteig	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Kiefernweg (von Fichtenweg bis Buchenweg)	Mo	Mo	Di ²	Di	Mo
Kiefernweg (von Fichtenweg bis Ziesarer Landstr.)	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Kietzstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Kirchgasse	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Kirchhofstr.	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Kirchstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Kl. Kreuzer Bergstr.	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Kl. Kreuzer Dorfstr.	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Kl. Kreuzer Eigenh.	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Kl. Kreuzer Havelstr.	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Kleine Gartenstr.	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Kleine Mühlenstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Kleine Münzenstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Kleins Insel	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Kleiststr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Klingenbergsiedlung	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Klingenbergstr.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Klinikallee	Di	Di	Fr	Fr	Mo
Klosterstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Koenigsmarckstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Kolonistenberg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Kommunikation	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Kopenhagener Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Koppehlstr.	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Kornblumenweg	Do	Do	Do	Do	Do
Krahner Str.	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Krakauer Landstr. (ab Nr. 24)	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Krakauer Landstr. (von Nr. 1-23)	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Krakauer Str. Domstadt	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Krakauer Str. Krakauer Vorstadt	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Krakauer Weg	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi



Kreyssigstr.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Krokusring	Do	Do	Do	Do	Do
Kummerléstr.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Kurstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Kurt-Wabbel-Str.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Kurze Str.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Küsterstr.	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Lankenweg	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Lärchenweg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Lehberg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Lewaldstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Libellenweg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Lilienweg	Do	Do	Do	Do	Do
Lilli-Friesicke-Str.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Lindenstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Linienstr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Lortzingstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Luckenberger Str.	Fr	Fr	Mi	Mi	Di
Luisenhof	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Lünower Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Lupinenweg	Do	Do	Do	Do	Do
Maerckerstr.	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Magdeburger Landstr. nördlich (ungerade Nr.)	Fr	Fr	Do	Do	Di
Magdeburger Landstr. südlich (gerade Nr.)	Do	Do	Do	Do	Mo
Magdeburger Str. nördlich (Nr. 1-24 und Nr. ab 51)	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Magdeburger Str. südlich (Nr. 45-50)	Mo	Mo	Fr	Fr	Mo
Mahlenziener Dorfstr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Mahlenziener Str.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Mahlerstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Maiglöckchenweg	Do	Do	Do	Do	Do
Malvenbogen	Do	Do	Do	Do	Do
Margaretenhof	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Margueritenweg	Do	Do	Do	Do	Do
Marienbergr	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Marktplatz	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Marktstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Massowburg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Maulbeerweg	Do	Do	Do	Do	Do
Max-Herm-Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do
Max-Josef-Metzger-Str.	Di	Di	Fr	Fr	Mo
Mendelssohnstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Meyerstr.	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Mielitzweg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Mittelstr.	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Mittelweg	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Molkenmarkt	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi

Restmüll Tonne
 Papier Tonne
 Gelber Sack Gelbe Tonne
 Depot = Gelber Sammelcontainer
 Biotonne
 ungerade KW 14-täglich
 gerade KW 14-täglich
 wöchentlich
 1 = 4.1. 3 = 12.1. 5 = 19.1. 2 = 5.1. 4 = 18.1. 6 = 26.1.

Abfallkalender ab 1.1.2016

Hotline: 033835 - 470 0



Mötzower Landstr. (ab Nr. 10)	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Mötzower Landstr. (von Nr. 1-9)	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Mötzower Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Mötzower Weg I	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Mötzower Weg II	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Mozartplatz	Do	Do	Fr	Fr	Do
Mozartstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Mühlenbogen	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Mühlendamm	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Mühlentorstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Mühlenweg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Münstersche Str.	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Di
Myrtenweg	Do	Di	Do	Do	Do
Narzissenweg	Do	Do	Do	Do	Do
Nelkenweg	Do	Do	Do	Do	Do
Neue Mühle	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Neue Weinberge	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Neue Ziegelei	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Neuendorfer Str. östlich					
Damaschkestr. (Nr. 1-22 und 73-90)	Fr	Fr	Mi	Mi	Di
Neuendorfer Str. westlich					
Damaschkestr. (Nr. 23-72)	Fr	Fr	Mi	Mi	Mo
Neuendorfer Wiesenweg	Mi	Mi	Di ²	Di	Mo
Neumanns Vorwerk	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Neu-Plaue	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Neu-Plaue-Weg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Neustädtische Fischerstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Neustädtische Heidestr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Fr
Neustädtische Wasserstorstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Neustädtischer Markt	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Nicolaiplatz	Fr	Fr	Mi	Mi	Di
Nikolaus-von-Halem-Str.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Nordring	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Nußlocher Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Offenbachstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Oldenburger Str.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Oskar-Wiederholz-Str.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Otto-Gartz-Str.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Otto-Metzenthin-Str.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Otto-Sidow-Str.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Otto-Sidow-Str. östlich (ungerade Nr.)	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Otto-Sidow-Str. westlich (gerade Nr.)	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Packhofstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Pappelweg	Mo	Mo	Di ²	Di	Mo
Parduin	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Pariser Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Parkstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Patendamm	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Paterdamm	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr



Paterdammer Weg (Göttin)	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Paterdammer Weg (Schmerzke)	Mo	Mo	Mo ³	Mo	Fr
Pater-Grimm-Str.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Paulinerstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Fr
Paul-Röstel-Str.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Petersilienstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Pfefferländer Weg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Pflegerdorf	Do	Do	Do	Do	Do
Planeweg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Platanenweg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Platz der Einheit	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Plauer Damm	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Plauer Landstr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Plauer Str.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Plauerhof	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Plauerhof Siedlung	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Postplatz	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Potsdamer Landstr.	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Potsdamer Str.	Mo	Mo	Mi	Mi	Fr
Prager Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Prignitzstr.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Primelweg	Do	Do	Do	Do	Do
Prötzelweg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Puschkinstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Quenzweg	Do	Do	Fr	Fr	Do
Querstr. I + Querstr. II	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Rathausstr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Rathenower Landstr.					
(Butterlake/Bohnenland)	Fr	Fr	Fr	Fr	Mi
Rathenower Landstr.					
Hohenstücken/Frauenamenviertel)	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do
Rathenower Landstr. (Hohenstücken/					
Viertel europ.Hauptstädte/Zentrum)	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Rathenower Str.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Ratsweg	Mi	Mi	Di ²	Di	Mo
Reckahner Str.	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Regattaring	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Reimerstr.	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Reuscherstr.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do
Rhinweg	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Riesauer Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Rietzer Str.	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Rietzer Weg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Ritterstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Robert-Koch-Str.	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Rochowstr.	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo
Rosa-Luxemburg-Allee	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Rosengasse	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Rosenweg	Do	Do	Do	Do	Do



■ ungerade KW 14-täglich ■ gerade KW 14-täglich ■ wöchentlich 1 = 4.1. 3 = 12.1. 5 = 19.1.
■ alle 4 KW, ungerade Wochen ■ alle 4 KW, gerade Wochen 2 = 5.1. 4 = 18.1. 6 = 26.1.

Abfallkalender ab 1.1.2016

Hotline: 033835 - 470 0



Rotdornweg	Do	Do	Do	Do	Do
Rudolf-Weber-Platz	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Rüleckens Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Ruppinstr.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Rüsterweg	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Saaringer Dorfstr.	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Saaringer Weg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Sachsenstr.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Sandberg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Sandfurthweg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Sankt Petri	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Sankt-Annen-Promenade	Mi	Mi	Mi	Mi	Fr
Sankt-Annen-Str.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Sankt-Pauli-Kirchplatz	Mi	Mi	Mi	Mi	Fr
Schafdam	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Scheidtstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Schenkendorfweg	Di	Di	Fr	Fr	Mo
Scheppersteig	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Schienenweg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Schifferring	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Schillerstr.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mi
Schlangenpfad	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Schleusenerstr.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Schleusenweg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Schlossallee	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Schloßstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Schmerzker Ring	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Schmöllner Weg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Schneeglöckchenring	Do	Do	Do	Do	Do
Schubertstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Schulstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Schumannstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Schusterstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Schützenworth	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Schwarzwaldring	Do	Do	Do	Do	Mo
Seestr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Sieberstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Siedlertrift	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Siedlung	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Siedlungsstr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Signalstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Silostr.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Sommerweg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Sophienstr.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do
Spechtbogen	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Spittastr.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Sprengelstr. (von Nr. 1-28)	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Starweg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Steinles Berg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr



Steinstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Str. zum Gut	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Str. zum Wassersportheim	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Strandweg	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Stuttgarter Str.	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Di
Südring	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Tannenweg	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Thüringer Str. ab Nr. 19 rechte Seite und Nr. 32 linke Seite	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Thüringer Str. ab Nr. 21 rechte Seite und Nr. 34 linke Seite	Do	Do	Do	Do	Mo
Tiedestr.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Tismarstr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Torbogen	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Trauerberg	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr
Trennweg	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Triftstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Triglawweg	Mi	Mi	Mi	Mi	Di
Tschaikowskistr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Tschirchdamm	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do
Tulpenweg	Do	Do	Do	Do	Do
Turnstr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Uferstr.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Ulmenweg	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Unter den Platanen	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Upstallstr.	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Di
Veilchenweg	Do	Do	Do	Do	Do
Venise-Gosnat-Str.	Mo	Mo/Do	Fr	Mi	Di
Vereinsstr. östlich					
Damschkestr. (Nr. 1-29)	Fr	Fr	Mi	Mi	Di
Vereinsstr. westlich					
Damaschkestr. (Nr. 30-57)	Fr	Fr	Mi	Mi	Mo
Viesener Str.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Vorwerkstr.	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Waldstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Waldorfer Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Wallpromenade	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Wallstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Walther-Ausländer-Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Walther-Rathenau-Platz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Warschauer Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Wasserwerkstr.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Watstr.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Weberstr.	Do	Do	Fr	Fr	Do
Weidensteig	Mo	Mo	Di ²	Di	Mo
Weinmeisterweg	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Wendgräben	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Wendseeufer	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Werderstr.	Mo	Mo	Mo	Mo	Fr

Restmüll Tonne
 Papier Tonne
 Gelber Sack Gelbe Tonne
 Depot = Gelber Sammelcontainer
 Biotonne
 ungerade KW 14-täglich
 gerade KW 14-täglich
 wöchentlich
 1 = 4.1. 3 = 12.1. 5 = 19.1. 2 = 5.1. 4 = 18.1. 6 = 26.1.

Abfallkalender ab 1.1.2016

Hotline: 033835 - 470 0



Werner-Seelenbinder-Str. östlich Nr. 2-28 und 1-49	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Werner-Seelenbinder-Str. westlich Nr. 30-106 und ab 51	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Weseramer Str.	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi
Wiener Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Wiesenweg	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Wilhelm-Gottschalk-Str.	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Wilhelm-Meinicke-Str.	Fr	Fr	Fr	Do	Di
Wilhelmsdorf	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Wilhelmsdorfer Landstr.	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Wilhelmsdorfer Str. östlich (Nr. 1-25 und 65-85)	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Wilhelmsdorfer Str. westlich (Nr. 26-41 und 42-62)	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo
Wilhelm-Weitling-Str.	Fr	Fr	Mi	Mi	Mo
Willibald-Alexis-Str.	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Di
Willi-Sänger-Str. (ab Nr. 15 B)	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Willi-Sänger-Str. (bis Nr. 15 A)	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Mi
Windmühlenweg	Mi	Mi	Di ²	Di	Mo
Wittstocker Gäßchen	Mo	Mo	Mo ¹	Mo	Mo
Wollenweberstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Wolrad-Kreusler-Str.	Fr	Fr	Do	Do	Mo
Woltersdorfer Str.	Do	Do	Do	Do	Mo



Wredowplatz	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Wredowstr.	Mi	Mi	Mo	Mo	Fr
Wuster Ring	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Wuster Str.	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Wusterauer Anger	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Wusterwitzer Str.	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Zanderstr.	Mo	Mo	Fr	Fr	Mo
Zauchestr.	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Di
Ziegelstr.	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi
Ziesarer Landstr.	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Zinnienweg	Do	Do	Do	Do	Do
Zu den Eichen	Do	Do	Do	Do	Do
Zu den Erdelöchern	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Zu den Schinderfichten	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Zum Alten Dorf	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Zum Faulen Hund	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Zum Gutshof	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Zum Kirschberg	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Fr
Zum Krugpark	Fr	Fr	Di ²	Di	Mo
Zum Quenzsee	Di	Di	Di ⁶	Di	Mo
Zur Drehscheibe	Di	Di	Di ⁵	Di	Mo
Zur Kammgarnspinnerei	Fr	Fr	Mi	Mi	Mo
Zwickauer Weg	Mi	Mi	Di ³	Di	Mi

Restmüll Tonne
 Papier Tonne
 Gelber Sack
 Gelbe Tonne
 Depot = Gelber Sammelcontainer
 Biotonne
 ungerade KW 14-täglich
 gerade KW 14-täglich
 wöchentlich
 1 = 4.1. 3 = 12.1. 5 = 19.1. 2 = 5.1. 4 = 18.1. 6 = 26.1.

Feiertagsregelung für alle Sammelsysteme – gültig für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Feiertage – Nachfahren

Fällt der Abfuhrtag auf einen gesetzlichen Wochenfeiertag, wird die Abfuhr für diesen und die nachfolgenden Abfuhrtage (bis zum nächsten Samstag) einen Tag später vorgenommen.

Termin	Ersatztermin
Neujahrstag, den 01.01.2016	
Tour Fr 01.01.	Mo 04.01.2016
Tour Mo 04.01.	Di 05.01.2016
Tour Di 05.01.	Mi 06.01.2016
Tour Mi 06.01.	Do 07.01.2016
Tour Do 07.01.	Fr 08.01.2016
Tour Fr 08.01.	Sa 09.01.2016

Karfreitag, den 25.03.2016	
Tour Fr 25.03.	Sa 26.03.2016

Osternmontag, den 28.03.2016	
Tour Mo 28.03.	Di 29.03.2016
Tour Di 29.03.	Mi 30.03.2016
Tour Mi 30.03.	Do 31.03.2016
Tour Do 31.03.	Fr 01.04.2016
Tour Fr 01.04.	Sa 02.04.2016

Christi Himmelfahrt, den 05.05.2016	
Tour Do 05.05.	Fr 06.05.2016
Tour Fr 06.05.	Sa 07.05.2016

Pfingstmontag, den 16.05.2016

Tour Mo 16.05.	Di 17.05.2016
Tour Di 17.05.	Mi 18.05.2016
Tour Mi 18.05.	Do 19.05.2016
Tour Do 19.05.	Fr 20.05.2016
Tour Fr 20.05.	Sa 21.05.2016

Tag der dt. Einheit, den 03.10.2016

Tour Mo 03.10.	Di 04.10.2016
Tour Di 04.10.	Mi 05.10.2016
Tour Mi 05.10.	Do 06.10.2016
Tour Do 06.10.	Fr 07.10.2016
Tour Fr 07.10.	Sa 08.10.2016

Reformationstag, den 31.10.2016

Tour Mo 31.10.	Di 01.11.2016
Tour Di 01.11.	Mi 02.11.2016
Tour Mi 02.11.	Do 03.11.2016
Tour Do 03.11.	Fr 04.11.2016
Tour Fr 04.11.	Sa 05.11.2016

2. Weihnachtstag, den 26.12.2016

Tour Mo 26.12.	Di 27.12.2016
Tour Di 27.12.	Mi 28.12.2016
Tour Mi 28.12.	Do 29.12.2016
Tour Do 29.12.	Fr 30.12.2016
Tour Fr 30.12.	Sa 31.12.2016

	JANUAR				FEBRUAR				MÄRZ				APRIL				MAI				JUNI																	
Wo	53	1	2	3	4	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13	13	14	15	16	17	17	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26							
Mo	4	11	18	25	1	8	15	22	29	7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30	2	9	16	23	30	6	13	20	27							
Di	5	12	19	26	2	9	16	23	1	8	15	22	29	3	10	17	24	3	10	17	24	3	10	17	24	3	10	17	24	4	11	18	25					
Mi	6	13	20	27	3	10	17	24	2	9	16	23	30	4	11	18	25	4	11	18	25	4	11	18	25	5	12	19	26	5	12	19	26					
Do	7	14	21	28	4	11	18	25	3	10	17	24	31	5	12	19	26	5	12	19	26	5	12	19	26	6	13	20	27	6	13	20	27					
Fr	1	8	15	22	29	5	12	19	26	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20	27	6	13	20	27	7	14	21	28	7	14	21	28				
Sa	2	9	16	23	30	6	13	20	27	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28	7	14	21	28	8	15	22	29	8	15	22	29				
So	3	10	17	24	31	7	14	21	28	6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29	8	15	22	29	8	15	22	29	9	16	23	30	9	16	23	30

1.1. Neujahr, 25.3. Karfreitag, 28.3. Osternmontag, 1.5. Maifeiertag, 5.5. Christi Himmelfahrt, 16.5. Pfingstmontag, 3.10. Tag d. Deutschen Einheit, 31.10. Reformationstag, 25.12.1. Weihnachtstag, 26.12.2. Weihnachtstag
 Alle Angaben ohne Gewähr
 © Werbe Profi Brandenburg • Telefon: 0 33 81 / 7 38-0

Kontakt

Mail: service.ost@remondis.de, info@mebra-mbh.de
Service-Hotline: 033835-4700
Gelber Sack / Tonne Service-Hotline: 0800-1223255

Stadt Brandenburg an der Havel / Fachgruppe Umwelt und Naturschutz:
Mail: abfall@stadt-brandenburg.de
Telefon: 03381 - 583117 / 583118 / 583101

telefonisch nur erreichbar zu den Sprechzeiten
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr sowie Do 8 – 12 und 13 – 15 Uhr

Ende des amtlichen Teils
Beginn des nichtamtlichen Teils
(Termine, Informationen, Notizen)

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel
Redaktion: Stabsbereich Oberbürgermeisterin
FG Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau
Tel.: (0 33 81) 58 13 17
Fax: (0 33 81) 58 13 14
Internet: www.stadt-brandenburg.de
e-mail: amtsblatt@stadt-brandenburg.de

Herstellung: Eigendruck
Bezugsquelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Stabsbereich Oberbürgermeisterin
FG Büro Stadtverordnetenversammlung
14770 Brandenburg an der Havel
Klosterstraße 14
Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.

Besucheradresse/
Einzelverkauf: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel,
Stabsbereich Oberbürgermeisterin
FG Büro Stadtverordnetenversammlung
Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel

Einzelpreis: 1,00 €
Jahresabonnement: 25,50 € einschl. Porto
Kündigungsfrist: 15. Dezember